

Thema	Verkehrssicherheit, Signalisationsänderung, K260 – Hermetschwil-Staffeln		
Initianten	Die Mitte Ortspartei Bremgarten und weitere Interessierte		
Empfänger	Kanton Aargau, Departement Verkehr, Bau und Umwelt, Sektionsleitung Abteilung Tiefbau, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau		
Mitwirkende	Eric Mauron (Die Mitte), Dr.rer.sec.dipl.-Ing. Dozent am Institut Risk & Insurance der ZHAW, Thomas Gebert (parteilos), lic.iur., Karin Wick Koch (Grossrätin, Die Mitte), Heinrich Supthut (Die Mitte)		
Erstellung	Juni / Juli.2021	Veröffentlichung	August 2021

Vorstoss/Begehren

Signalisationsänderung Kantonsstrasse K260, Abschnitt Poststrasse - Haldenmättli

Antrag

- Kantonsstrasse K260; Versetzung Signalisation «Geschwindigkeitsbegrenzung 60 aufgehoben» inklusive Ortstafel bei Poststrasse in Hermetschwil-Staffeln um ca. 350 Meter in Richtung Aristau/Sins
- Überholverbot auf der K260 im Abschnitt Klosterstrasse bis über den Knoten Haldenmättli/Dorfstrasse
- Der Abschnitt Poststrasse, Dorfstrasse, Haldenmättli wird «Innerorts» zugeordnet

Übersicht



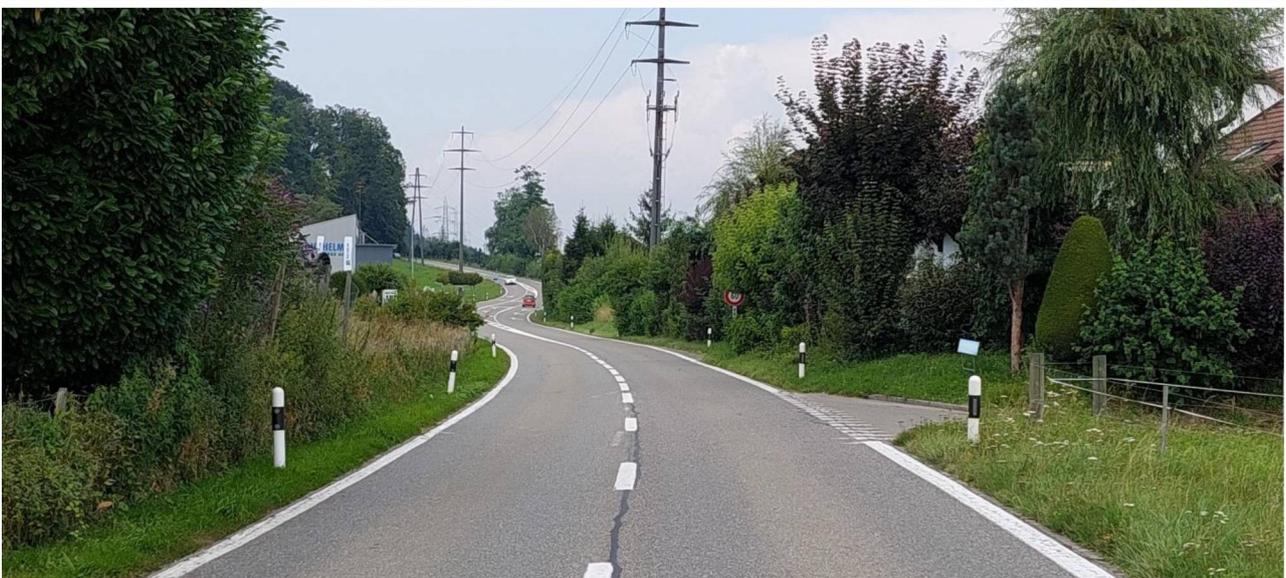
Quelle: AGIS Onlinekarte Kanton Aargau

Verkehrstafeln aktuelle Standorte

Sicht Richtung Aristau/Sins



Sicht Richtung Bremgarten



Ausgangslage

Die Kantonsstrasse K260 teilt in Bremgarten die Ortsteile Hermetschwil und Staffeln. Der Abschnitt in Richtung Aristau/Sins kann ab Poststrasse in Hermetschwil bis Abzweigung Besenbüren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometer befahren werden. In nördlicher Richtung im Abschnitt ab Haus Altweg Nr. 6 bis nach der Poststrasse gilt eine Tempobeschränkung von 60 Stundenkilometer in beide Richtungen.

Im südlichen Bereich des Ortsteils kreuzen die Nebenstrassen Dorfstrasse (Hermetschwil) und die Nebenstrasse Haldenmättli (Staffeln) die Kantonsstrasse K260. Beide Nebenstrassen sind vor der K260 mit «kein Vortritt» beschildert. Im Kreuzungsbereich kann die K260 mit 80 Stundenkilometer befahren werden.

Seit Einführung April 2021 gilt im Ortsteil Hermetschwil-Staffeln eine Tempo-30-Zone. Davon sind zwei Abschnitte ab K260 in der Dorfstrasse bis Beschilderung Tempo «30 Zone» von ca. 122 Meter und in der Nebenstrasse Haldenmättli, ca. 30 Meter, von dieser Regelung ausgenommen und könnten theoretisch bis zu 80 km/Std. befahren werden.

In den Jahren 2003 und 2008 wurden im Rahmen des Projektes «Lärmsanierungsprojekt LSP» Verkehrszählungen durch das Ingenieurbüro Ballmer & Partner AG in Aarau durchgeführt. Die Verkehrszählungen fanden statt vom 20. Mai bis 26. Mai 2003 und vom 19. September bis 25. September 2008 täglich im Zeitraum 00:00 bis 24:00 im Streckenabschnitt der K260 ab Luzernstrasse – Abzweigung Poststrasse des Ortsteils Hermetschwil-Staffeln.

Messergebnisse: (Quelle: Kanton Aargau Departement Bau, Verkehr und Umwelt)

Durchschnittswerte Messwerte Zählstelle Nr. 1376 Zählperiode 19.09.2008 bis 25.09.2008	Quer- schnitt Fz/Tag	Richtung 1 Aristau/Sins Fz/Tag	Richtung 2 Bremgarten Fz/Tag	LW- Anteil QS %	Fz/Tag
Alle Tage (Mo-So) durchschn. Tagesverkehr-24	6973	3470	3503	7.2	502
Durchschn. Tagesverkehr-16 (06:00-22:00)	6490	3227	3263	7.3	472
Durchschn. Tagesverkehr -8 (22:00-06:00)	483	243	240	6.2	30
Alle Werktage (Mo-Fr) durchschn. Werkverkehr -24	7526	3759	3767	8.8	663
Morgenspitze (07-08 Uhr)	728	343	385	7.4	54
Abendspitze (17-18 Uhr)	793	403	390	3.8	30

Durchschnittswerte Messwerte Zählstelle Nr. 1376 Zählperiode 20.05.2003 bis 26.05.2003	Quer- schnitt Fz/Tag	Richtung 1 Aristau/Sins Fz/Tag	Richtung 2 Bremgarten Fz/Tag	LW- Anteil QS %	Fz/Tag
Alle Tage (Mo-So) durchschn. Tagesverkehr -24	7363	3690	3673	k.A.	k.A.
Durchschn. Tagesverkehr-16 (06:00-22:00)	6795	3398	3397	k.A.	k.A.
Durchschn. Tagesverkehr -8 (22:00-06:00)	568	292	276	k.A.	k.A.
Alle Werktage (Mo-Fr) durchschn. Werkverkehr -24	7724	3895	3829	k.A.	k.A.
Morgenspitze (07-08 Uhr)	687	345	342	k.A.	k.A.
Abendspitze (17-18 Uhr)	795	391	404	k.A.	k.A.

Neueste Messwerte ab 2008 sind nicht verfügbar. Wir gehen davon aus, dass ab 2008 keine Erhebungen auf diesem Streckenabschnitt durchgeführt wurden.

Verkehrssicherheit Unfallstatistik K260 und Kreuzung zu den Nebenstrassen «Dorfstrasse» und «Haldenmättli»

Gestützt auf die Unfallstatistik sind durch das Departement BVU im Abschnitt Poststrasse und Dorfstrasse/Haldenmättli sind folgende Ereignisse dokumentiert:

Unfall-Nr.	Unfall-Datum	Unfalltyp	Hauptursache	Höchstgeschwindigkeit	Fahrzeug-Art	Unfall-Folge
107457	19.05.2009	Aufprall auf stehendes Fahrzeug	Unbekannte Ursache	60	Motorrad	schwer verletzt
107747	18.06.2009	Aufprall auf stehendes Fahrzeug	Unbekannte Ursache	80	Lastwagen	nicht verletzt
110100	05.05.2010	Kollision mit von rechts kommendem Überquerer	Unbekannte Ursache	80	Personenwagen	nicht verletzt
219999	14.10.2010	Anderer Schleuder- oder Selbstunfall	Unbekannte Ursache	80	Personenwagen	leicht verletzt
3791335	09.01.2013	Schleudern während Überholvorgang, ohne Kollision	Einwirkung von Alkohol	80	Lieferwagen	leicht verletzt
4705821	02.10.2014	Aufprall auf stehendes Fahrzeug	Unmotiviertes Anhalten (Bremsen) auf der Fahrbahn, Schikanestopp	80	Personenwagen	nicht verletzt
4765377	15.11.2014	Beim Ausweichen, ohne Kollision	Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	80	Personenwagen	nicht verletzt
5255042	08.11.2015	Ohne Kollision	Einwirkung von Alkohol	80	Motorrad	leicht verletzt
5281990	27.11.2015	Aufprall auf stehendes Fahrzeug	Momentane Unaufmerksamkeit	80	Personenwagen	nicht verletzt
4426	27.05.2016	Kollision beim Linksabbiegen mit Gegenverkehr	Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	80	Lieferwagen	nicht verletzt
62390	29.04.2017	Kollision mit von rechts kommendem Überquerer	Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	80	Personenwagen	nicht verletzt
71847	20.06.2017	Kollision beim Linksabbiegen mit nachfolgendem Fahrzeug	Keine, zu späte oder unrichtige Zeichengabe	80	Personenwagen	leicht verletzt
213500	13.06.2019	Kollision beim Linksabbiegen mit nachfolgendem Fahrzeug	Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Überholen	80	Motorrad	schwer verletzt

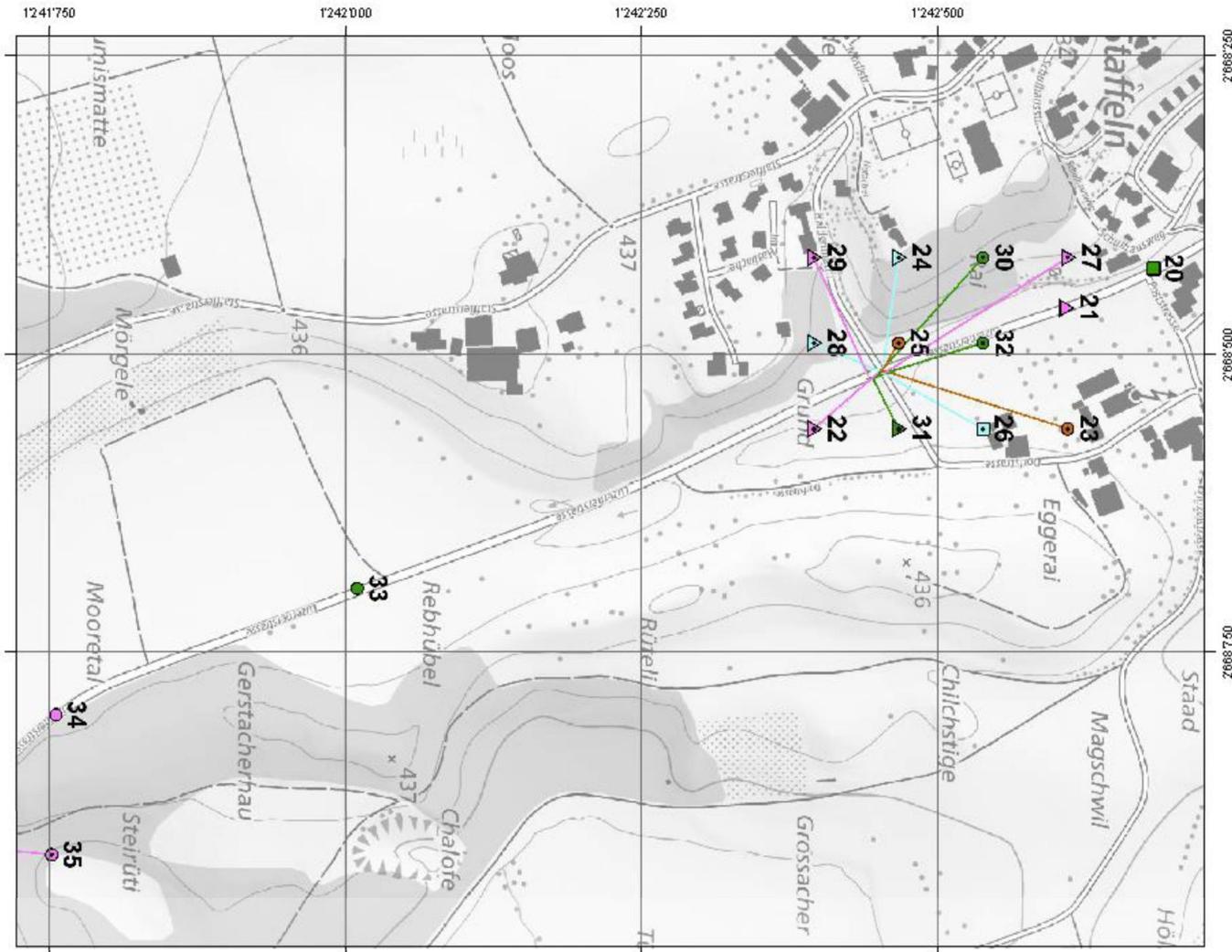
Quelle: Kanton Aargau Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Dokumentation Unfalldaten Knoten Hauptstrasse K260 – Nebenstrassen Haldenmättli/Dorfstrasse



Hermetschwil-Staffeln K 260

Unfalldaten 01.01.2009 - 31.12.2019 - Blatt 2



Unfallschwere

Unfall mit:

- ☒ Getöteten U(c)
- ☐ Schwerverletzten U(sv)
- △ Leichtverletzten U(lv)
- ausschl. Sachschaden U(ss)

Unfalltyp

- ☐ 0 Schleuder- oder Selbstunfall
- ☐ 1 Überholunf., Fahrstreifenw.
- ☐ 2 Auffahrunfall
- ☐ 3 Abbiegeunfall
- ☐ 4 Einbiegeunfall
- ☐ 5 Überqueren der Fahrbahn
- ☐ 6 Frontalkollision
- ☐ 7 Parkierunfall
- ☐ 8 Fussgängerunfall
- ☐ 9 Tierunfall
- ☐ 00 Andere

DTV

Überwachungszonen

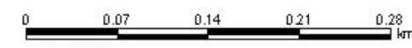
Nationalstrassen

Kantonstrassen

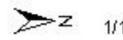
Gemeindestrassen

Points of Interest

Kantons- und Gemeindegrenzen



ca. 1:5'000
© ASTRA / Kantone
16.05.2021 / ue04007



Begründung

Gestützt auf die Unfallstatistik des Kantons Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt ereigneten sich im Zeitraum zwischen 2009 bis 2019 auf der K260 auf dem Gebiet Ortsteil Hermetschwil-Staffeln im Abschnitt Poststrasse und Dorfstrasse pro Jahr 1 bis 2 Unfälle.

Verschiedene Einwohner von Hermetschwil-Staffeln und Fahrzeugführer berichten:

- von der Hauptstrasse K260 in die Nebenstrasse Haldenmättli werden rechts abbiegende Fahrzeuge, ungeachtet der Verkehrssituation, von nachfolgenden Fahrzeugen zu früh überholt
- in Richtung Bremgarten schliessen nachfolgende Fahrzeuglenker auf Linksabbiegender, in die Nebenstrasse Haldenmättli oder Dorfstrasse, teilweise mit noch hoher Geschwindigkeit auf.

In Hermetschwil-Staffeln sind fünf landwirtschaftliche Betriebe angesiedelt. Zur Bewirtschaftung der Felder im Gebiet von Hermetschwil-Staffeln sind oft landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs, welche vor allem in beladenem Zustand eine beschränkte Geschwindigkeit fahren müssen. Dem landwirtschaftlichen Fahrzeug folgende Fahrzeugführer/-innen sind sich oftmals nicht bewusst, dass auf der K260 im Bereich Poststrasse und Dorfstrasse/Haldenmättli das Überholen eines landwirtschaftlichen Fahrzeuges mit einem erhöhten Risiko verbunden ist.

Bikerfahrer/-innen benutzen oft für den Weg von Rottenschwil über Hermetschwil/Staffeln nach Bünzen die Nebenstrasse Dorfstrasse und Haldenmättli und queren die K260.

In den Ortsteilen Hermetschwil und Staffeln befinden sich mehrere Pferdestallungen u.a. mit Trainingsmöglichkeiten. Reiter/-innen benutzen dadurch die einzige optimal Überquerung der K260 über die Nebenstrassen Haldenmättli/Dorfstrasse. Bei Querung dieser Kreuzung ist für Reiter/-in und Pferd besondere Achtsamkeit gefordert, da vor allem Lastfahrzeuge an der Kreuzung in noch hohem Tempo die K260 durchfahren. Wir gehen davon aus, dass eine Temporeduktion auf der K260 des oben genannten Abschnittes ein Scheuen der Tiere vermindern würde.

Der Knoten K260 – Haldenmättli/Dorfstrasse wird täglich durch den öffentlichen Verkehr (Postauto AG) befahren. Die Kreuzung des Knotens durch Personenbeförderungsfahrzeuge mit langsamer Anfahrt aufgrund nicht Vortrittsberechtigung, einer grösseren Fahrzeuglänge und -gewichts, bedeutet für diese Fahrzeuge eine längere Wartezeit, bis die Fahrbahn ausreichend frei für die Durchfahrt ist. Dem Individualverkehr wird unseres Erachtens eine höhere Priorität eingeräumt als dem öffentlichen Verkehr. Durch die Wartezeiten am Knoten sind Verspätungen auf der Linie 50.339, bei knapp bemessenem Fahrplan und weiteren Hinderungen, bedingt durch den Mehrverkehr auf der Umfahrungsstrasse Bremgarten K127, vorbestimmt.

Ebenfalls zu beobachten ist die vermutlich oftmals nicht eingehaltene Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 Stundenkilometer aus Aristau/Sins in Richtung Bremgarten (Richtung 2).

Im Ortsteil Staffeln ist in den letzten Jahren eine höhere Ansiedelung und Motorisierung zu beobachten. Aufgrund der dichteren Befahrung des Knotens K260 – Haldenmättli/Dorfstrasse wünschen wir eine Ausdehnung der 60er Begrenzung in absehbarer Zeit zu realisieren.

Anregung

Wir halten es für sinnvoll, auf der K260 im Abschnitt Hermetschwil-Staffeln zwischen Poststrasse und Dorfstrasse eine Verkehrszählung und Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Eine Messung der Immissions- und Emmissionswerte scheint uns ebenfalls angezeigt. Gestützt auf die Strassenlärmkarte in «AGIS» werden die Grenzwerte bei vier Wohnobjekten entlang der K260 überschritten.

Fazit

Die Kantonsstrasse K260 ist eine stark befahrene Route zwischen dem unteren und oberen Reusstal und wird durch mehrere Nebenstrassen in Hermetschwil-Staffeln gekreuzt. Von der K260 in die Nebenstrassen Haldenmättli oder Dorfstrasse abbiegende Fahrzeuge werden von nachfolgenden Fahrzeugen mit gefährlichen Überholmanövern oder zu nahem Auffahren tangiert. Unfallzahlen unterstreichen die erlebten Ereignisse aus der Einwohnerschaft.

Die Kreuzung Kantonsstrasse K260 und die Nebenstrassen Haldenmättli/Dorfstrasse gilt als neuralgischer Knoten. Hier trifft Schnellverkehr auf Langsamverkehr, da auf der Kantonsstrasse in diesem Bereich eine Maximalgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometer erlaubt ist.

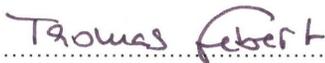
Aus diesem Grund erachten wir es als wichtig, den Abschnitt der Kantonsstrasse K260 im Bereich Poststrasse – Haldenmättli/Dorfstrasse mit einer tieferen Geschwindigkeit als aktuell 80 Stundenkilometer durch Fahrzeuge befahren zu lassen. Eine Versetzung der Verkehrsschilder «60-Beschränkung» um rund 350 Meter in Richtung Sins/Aristau und ein Überholverbot halten wir für angemessen. Wir sind davon überzeugt, mit diesen Massnahmen die Unfallrisiken an der Kreuzung K260 – Haldenmättli/Dorfstrasse gesenkt werden und damit eine höhere Verkehrssicherheit möglich wird.

Für das Begehren:

Hermetschwil-Staffeln, 31.08.2021



Eric Mauron



Dr.rer.sec.dipl.-Ing. Thomas Gebert



lic.iur. Karin Wick Koch
(Grossrätin)